

Ansturm auf den Garten des alten Küsterhauses

Radlertreff: Der Erlös ist für die Umgestaltung zum Dorfgemeinschaftshaus bestimmt

■ **Rheda-Wiedenbrück** (wl). Petrus meinte es am 1. Mai gut mit den vielen Radlern, die unterwegs waren, um den Frühling einzuläuten. Waren es am frühen Morgen noch kühle sechs Grad, zeigte sich am Mittag die Sonne kraftvoll von ihrer besten Seite und bescherte den zahlreichen Radlertreffs volle Häuser.

Sehr viel Engagement zeigten zum zweiten Mal in Folge die Helfer des neuen St. Viter Vereins „Dorf aktiv“. Sie hatten zum Benefiz-Radlertreff in den Garten des alten Küsterhauses neben der Barockkirche eingeladen. Der Erlös ist für die Restaurierung des denkmalgeschützten Hauses vorgesehen.

Mit leckerer, eigens für das Fest kreierter Bratwurst mit frischen Kräutern, selbst gebackenen Brötchen, frischem Streuselkuchen aus dem Ofen, Champignons und kleinen Kartoffelchen aus der Riesenfanne und Getränken konnte der gewaltige Besucheransturm zeitweise kaum bewältigt werden. Im Garten des Küsterhauses machten es sich die Besucher an Tischgruppen gemütlich und lauschten der Livemusik der heimischen Band „Wohnzimmersoul“. Die Kinder konnten ungehindert spielen, auch der einfache Sandkasten fand bei kleinen und großen Jungen und Mädchen großen Zuspruch.

Im Eingangsbereich informierte der Vorsitzende Ludger Vollenkemper über den Stand der Arbeiten, warb Fördermitglieder und zeigte unermüdet einen kleinen Imagefilm über das Häu-

chen, das zu einem Dorfgemeinschaftshaus umgestaltet werden soll. Die Expertise ist fertig, erste Gespräche mit der Stadt, dem Kreis und der Bezirksregierung gibt es derzeit. Ist der finanzielle Part geklärt, soll es möglichst bald losgehen. Verschiedene Nutzungsmöglichkeiten, angefangen vom Pfarrbüro über ein Appartement als Übernachtungsmöglichkeit für Radler bis hin zu kulturellen Veranstaltungen sowie auch möglicherweise eine Außengastronomie im Sommer, wurden bei der Expertise zugrunde gelegt. „Ich bin begeistert, wie viele Menschen uns heute nicht nur tatkräftig unterstützen – rund 50 Helfer waren ehrenamtlich im Einsatz –, sondern auch durch finanzielle Beiträge“, berichtete Vollenkemper am Abend.

Die Besucher hätten nicht nur Essen und Trinken reichlich genossen, sondern auch so manchen Euro ins Spendenglas geworfen. Wie hoch der Erlös sein wird, könne man aber noch nicht sagen, bevor nicht alle Rechnungen bezahlt seien. „Auf jeden Fall bringt uns diese gelungene Veranstaltung wieder einen großen Schritt nach vorne“, betonte er. Rund 150.000 Euro will der Verein als Eigenanteil zusammenbringen.

Zahlreiche Helfer hatten sich auch aus Wiedenbrück gemeldet, die das Vorhaben durch ihre Mitarbeit unterstützen. „Wir sind doch eine Stadt, und dazu gehören auch die Dörfer“, meinte Hedi Hesse, die mit ihrem Mann den ganzen Tag über im Einsatz war.



Rast vom Radeln: Rund um das alte Küsterhaus ließ es sich im Sonnenschein gut aushalten. FOTO: WALTRAUD LESKOVIC

Besuch bei Ullrich Auffenberg

■ **Rheda-Wiedenbrück** (ew). Ein Ausflug der „Christen in Wirtschaft und Gesellschaft“ Rheda-Wiedenbrück/Rietberg führt nach Büren. Besucht wird der frühere Pfarrdechant Ullrich Auffenberg, der von 1992 bis 2003 in der St.-Aegidius-Gemeinde tätig war. Auffenbergs weitere Stationen waren Geistlicher Rektor und seit 2008 Direktor der Bildungsstätte St. Bonifatius in Winterberg-Elkeringhausen. 2004 wurde er zudem Akademiker-Seelsorger des Erzbistums Paderborn. Papst Benedikt XVI. hatte Auffen-

berg als Zeichen der Anerkennung seiner vielfältigen Dienste und für sein Engagement im Erzbistum zum „Päpstlichen Ehrenkaplan (Monsignore)“ ernannt. Der Bus startet am Dienstag, 24. Mai, um 12 Uhr an der Reitbahn, Rietberger Straße. Nach gemeinsamem Mittagessen ist das Treffen mit Auffenberg. Der Fahrtkostenanteil beträgt zehn Euro. Auch Nicht-Mitglieder sind eingeladen. Anmeldungen nimmt Vorsitzender Heinz Hanewinkel, Tel. (05242) 8698, bis Dienstag, 10. Mai, entgegen.

Nachrichten aus dem Standesamt

■ **Rheda-Wiedenbrück** (nw). Im Standesamt Rheda-Wiedenbrück wurden vom 16. bis 30. April 13 Eheschließungen beurkundet. Nachfolgend sind jene aufgeführt, zu denen die Beteiligten ihr Einverständnis gegeben haben.

Eheschließungen

Tala Bahramie-Biganeh und Sinan Kemal Coskuntuna, Westring 2; Natalia Ediner, Birkenweg 4a und Denis

Schnarr, Althoffweg 28; Stephanie Hakenkamp und Alexander Gesell, Overbergstraße 31; Oelde; Lena Anna Maria Nowack und Sebastian Henkel, Hugo-Mense-Straße 18; Britta Clasmeier und Daniel Winter, Kleestraße 6; Kerstin Martina Tönjes, geb. Freitäger, und Marco Alexander Prinz, Zum Holzfeld 28, Laatzen; Anica Höppner und Markus Josef Niggenaber, Was-serkampstraße 2.



Ende einer Ära: Das alte Becker-Haus, früher jahrzehntlang das wichtigste Veranstaltungszentrum im Wapeldorf, ist gestern Morgen abgerissen worden. FOTOS: BIRGIT VREDENBURG

Becker-Haus versinkt im Staub

Abriss: Auf dem frei werdenden Areal wird ein modernes Wohn- und Geschäftshaus gebaut. Der Neubau soll ebenfalls eine das Stadtbild prägende Fassade erhalten

Von Birgit Vredenburg

■ **Rietberg.** Das alte Becker-Haus ist Geschichte. Gestern Morgen um sieben Uhr rückten die Abrissbagger an, um das ortsteilprägende Gebäude dem Erdboden gleich zu machen. Stück für Stück hatten sich die überdimensionalen Greifzangen der beiden 25- und 30-Tonner von hinten durch das Gebäude gefressen, bis in der Morgensonne schließlich auch die schicke Fassade mit dem markanten Türmchen zu Boden krachte.

Bernhard Kaiser, der in dem alten Becker-Haus 25 Jahre lang ein Tabakwaren- und Lottogeschäft betrieben hat, hätte sich zum Andenken gern die in die Fassadenspitze gemauerte Sonne gesichert, die über hundert Jahre lang das goldverzierte Gründungsjahr „Anno 1905“ beschied. Aber auch die zerbrach, als das Mauerwerk in sich zusammen fiel.

In den letzten Tagen war um den bevorstehenden Abriss im Wapeldorf eine erhitzte Debatte entbrannt. Die einen



Die letzten Sekunden: Kurz nach diesem „Einschlag“ versank das 1905 erbaute Gebäude in einer großen Staubwolke.

freuen sich auf etwas „schönes Neues“ an dieser Stelle, die anderen können nicht verstehen, dass es nicht möglich gewesen sein soll, zumindest die schicke Fassade mit dem markanten Türmchen zu retten.

Bürgermeister Andreas Sunder erklärt auf Nachfrage der NW: „Um die Fassade im Original zu erhalten, hätte ein unverhältnismäßig großer Aufwand betrieben werden müssen. Nach sorgfältiger Prüfung und vielen Gesprä-

chen mit dem Bauunternehmer Heribert Krähenhorst und den vorherigen Eigentümern des Gebäudes sind wir zu dem Schluss gekommen, dass wir im Sinne der Entwicklung des Ortskerns Neuenkirchen darauf verzichten“. Wenn ein Gebäude mit unrealistischen baulichen Auflagen versehen werde, laufe man Gefahr, schlimmstenfalls eine dauerhafte Bauruine zu schaffen, für die sich niemand interessiere. Sunder: „Ein solcher Dauerleerstand an so prominenter

Stelle wäre meines Erachtens kein gutes Zeichen für Neuenkirchen gewesen“. Die erteilte Abrissgenehmigung sei an die Bedingung geknüpft worden, den Neubau ebenfalls mit einer prägenden Fassade zu errichten. Das Amt für Denkmalpflege in Münster habe das Gebäude bereits in den 1990er-Jahren als nicht ortsbildprägend bewertet.

Auf dem frei gewordenen Areal wird ab Mitte August ein modernes Wohn- und Geschäftshaus entstehen. Nach der Fertigstellung im Spätsommer 2017 soll auch das Nachbargebäude, das zurzeit eine Apotheke beherbergt, einem Neubau weichen. Sind beide Gebäude fertig gestellt, entstehen dort, gegenüber der Kirche, 45 bis 50 Parkplätze. Darüber hinaus plant das Bauunternehmen Krähenhorst die Bebauung der dahinter befindlichen, etwa 4.000 Quadratmeter großen Grünfläche. „Die Planungen sind aber noch nicht spruchreif. Sie müssen mit der Stadt noch abgestimmt werden“, erklärt Krähenhorst auf Nachfrage.

Schräges Multikulti-Stück

Theater: Die Jugend-Musical-Bühne Rietberg führt an vier Terminen Anfang Juni „Hairspray“ auf. Das Stück ist schrill und doch ernstzunehmen

■ **Rietberg** (nw). Bei der Jugend-Musical-Bühne Rietberg wird's jetzt haarrig. Denn in diesem Jahr steht das Erfolgsstück „Hairspray“ auf dem Programm. Die Aufführungen sind am Freitag und Samstag, 3. und 4. Juni, jeweils 20 Uhr, sowie am Sonntag, 5. Juni, um 15 und 19 Uhr.

Zur Geschichte: Die übergewichtige Schülerin Tracy Turnblad träumt davon, in der prominenten Fernseh-Tanzshow von Corny Collins aufzutreten und zu tanzen. Ihre große Chance sieht bei einem Vortanztermin des Senders, weil eine Tänzerin ausfällt. Obwohl ihre ebenso übergewichtige Mutter Edna (Rockrolle – gespielt vom dick gepolsterten Kimon Harmening) – sehr besorgt ist, dass die Tochter wegen ihres Aussehens verspottet wird, ist. Zur Geschichte: Die übergewichtige Schülerin Tracy Turnblad träumt davon, in der prominenten Fernseh-Tanzshow von Corny Collins aufzutreten und zu tanzen. Ihre große Chance sieht bei einem Vortanztermin des Senders, weil eine Tänzerin ausfällt. Obwohl ihre ebenso übergewichtige Mutter Edna (Rockrolle – gespielt vom dick gepolsterten Kimon Harmening) – sehr besorgt ist, dass die Tochter wegen ihres Aussehens verspottet wird, ist.



Pummel im TV: Tracy (Adeline Moreau) will Karriere machen.

Produzentin Velma von Tussle, die eher ihre Tochter Amber als Gewinnerin sehen möchte. Tracy gibt allerdings nicht auf. Beim Nachsitzen mit ihren Mitschülern mit Migrationshintergrund, die nur am Multikulti-Tag im Fernsehen auftreten dürfen, lernt sie nicht nur coole Tanzschritte, mit denen sie bei einer Party Corny Collins und Teenie-Star Link Larkin auffällt, sondern sieht auch die Diskriminierung der Farbigen im täglichen Leben. Beide stellen Tracy vor laufenden Kameras dem

An Himmelfahrt in die Brauerei

■ **Rietberg-Varensell** (nw). Zu einer Tagesfahrt am Donnerstag, 5. Mai (Christi Himmelfahrt), lädt die katholische Männergemeinschaft Varensell ein. Start ist mit Bus um 9 Uhr vom Kirchplatz Varensell aus. Unter dem Motto „Groschengrab und Aromahopfen“ geht es zunächst zum Schloss Benkhausen in das „Deutsche Automatenmuseum“. In der „Barre Brauwelt“ gibt es nach dem Begrüßungs-bier den Mittagsschmaus, danach ist die Besichtigung des Brauereimuseums. Danach geht es zum „Westfälischen Storchenmuseum“ nach Windheim. Nach der Rückkehr in Varensell gegen 18.30 Uhr kehren die Teilnehmer bei Conny Hesse zum Abendessen ein. Der Preis pro Person beträgt 59 Euro. Anmeldungen nehmen David Schulte-Döinghaus, Tel. (05244) 909396, und Peter Westerbarkel, Tel. (05244) 10259, entgegen.

Lustspiel beim Seniorenkaffee

■ **Rietberg-Neuenkirchen** (nw). Die Seniorengemeinschaft Neuenkirchen lädt zum Seniorennachmittag am Mittwoch, 4. Mai, um 15 Uhr im Kolpinghaus Neuenkirchen ein. Ausnahmsweise findet der Nachmittag im Mai schon am 1. Mittwoch im Monat statt. Nach dem Kaffeetrinken gestaltet die Theatergruppe der Kfd den Nachmittag mit dem Theaterstück „Mann oh Mann“.

TERMIN-KALENDER

Weitere Termine für ganz OWL unter www.erwin-event.de

Rietberg

- KJG, Gruppenstunde:** 17.30-18.30 für 12-13 J.; 18.00-19.00 für 14-15 J., Pfarrheim, Rügenstraße 7.
- Bürgerbüro:** 8.30 – 12.30, 14.00 – 17.00, Rathausstr. 36.
- CDU-Mitgliederversammlung:** 20.00, Bürgerhaus Druffel, Zum Bürgerhaus 10.
- Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe:** Gruppen- und Informationsabend, 19.30, Kath. Pfarrzentrum, Rügenstr. 7.
- Hallenbad Rietberg:** 6.00 – 8.00, Torfweg.
- Hospizgruppe Rietberg-Neuenkirchen:** Trauertreff, 17.00 – 19.00, Villa Kemper, Lange Straße 109, Neuenkirchen.
- Jugendtreff Mastholte:** Jugendcafé (ab 12 J.), 16.00 – 20.00, Haus Reilmann, Mastholter Straße.
- Kinder-/Jugendprogramm:** 15.00-20.00 offenes Jugendcafé (ab 12 J.), Jugendhaus Südtorschule, Delbrücker Straße 1.
- Pflegeberatung:** Tel. (0 52 44) 9 86 31 0, Stadt Rietberg, Rügenstraße 1.
- Schützenbruderschaft St. Jakobus Mastholte:** Kordelschießen, 19.00 – 21.00, Schießheim der Schützenbruderschaft St. Jakobus, Mastholte.
- Sport bei Diabetes:** 15.30-17.00 (Emsturnhalle, Emsweg) und 19.00-20.30 (Wiesenschule)(0 52 44) 70 03 98, (Lawrenz) od. (0 52 44) 72 95 (D. Kleine), Rietberg.
- Stadtbibliothek Rietberg:** 14.30 – 19.00, Emsstraße 10.
- Allgemeiner Sozialdienst:** 9.00 – 12.00 und 14.00 – 16.30, Rügenstr. 15.
- SHG „Irgendwie anders“:** 20.00, BZ Alte Volksschule, Familientreff, Gütersloher Straße 18, Neuenkirchen.